



Langkampfner Gemeindeblatt

Nr. 61 - September 2008 - 16. Jahrgang Vierteljährliche Information der Gemeinde Langkampfen



Neues Logo für Gemeindesaal

Der Langkampfener Künstler Nikolaus Kurz hat den neu renovierten Gemeindesaal mit einem neuen Logo versehen. In Kürze erfolgt die Fertigstellung und die üblichen Veranstaltungen können wieder im gewohnten Rahmen abgehalten werden.

Geschätzte Langkampferinnen und Langkampfer!

Seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung ist in Langkampfen wieder Einiges geschehen. So werden die Umbauarbeiten am Gemeindesaal Ende September abgeschlossen. Allerdings haben sich während des Umbaus einige Probleme herausgestellt. Die Statik entsprach nicht den heutigen Vorgaben. So mußten die Leimbinder, sowie der Unterbau oben an der Bar neu berechnet und entsprechend verstärkt werden. Das Erscheinungsbild des Gemeindesaals hat sich dadurch wesentlich verändert. Überzeugen Sie sich bei den nächsten Veranstaltungen über den meiner Meinung nach gelungenen Umbau.

Gut gelungen ist auch der neue Spielplatz in Unterlangkampfen. Die Geräte sind aufgestellt und der Rasen am Ballspielplatz gut verwachsen. Im Bereich der Spielgeräte muss sich der Rasen noch entwickeln, da erst eingesät wurde. Die Herstellung der Umzäunung, sowie das Aufstellen der Bänke wird im Frühjahr erfolgen. Ich hoffe, dass dieses Angebot gerne angenommen und ein Treffpunkt für Kinder und deren Begleitung wird.

Durch Medienberichte entstand der Eindruck, dass ich als Bürgermeister aus persönlichen Gründen einer Konzeptänderung, beziehungsweise einer

Umwidmung die Herr Stefan Winkler beantragt und vom Vizebürgermeister Herrn Martin Hirner, der als Nutzer aufscheint, betrieben wird, sei. Es handelt sich hier um eine Fläche östlich des Nasenbachs. In diesem Fall darf diese Fläche nicht als Einzelfläche gesehen werden, sondern es ist bei der Erschließung insbesondere darauf zu achten, dass hier weitere Gewerbegebiete zukünftig mit erschlossen werden können. Eine neue Lösung über den Nasenbach mit einer Doppelkurve ist für große Lastzüge keine vernünftige Erschließung. Für mich sind in diesem Fall zwei Fragen entscheidend:

1. Sind neue Gewerbegebiete zu erschließen, bevor die seit über 30 Jahren gewidmeten Grundstücke (ca. 40.000 m²) verbaut sind und
2. die entscheidende Frage ist für mich die Erschließung dieser Grundstücke, die meiner Meinung nach nur durch eine Anbindung an die Landesstraße auf der östlichen Seite des Grundstücks erfolgen kann. Damit wäre für die Zukunft nichts verbaut.

Ein großes Thema ist zurzeit die Diskussion über die Trassenführung der Zulaufstrecke zum Brennerbasistunnel von Brannenburg bis Kundl-Radfeld in Langkampfen.

Ich denke, dass die mittlerweile disku-



Bürgermeister Georg Karrer

tierten Vorschläge für Langkampfen zu tragbaren Lösungen führen und sollte es zum Bau dieser neuen Strecke um 2020 kommen, für Langkampfen dann eine wesentliche Entlastung des bis dahin zunehmenden Bahnverkehrs bewirken. Besprechungen finden zurzeit über Lärmschutzmaßnahmen auf der bestehenden Bahnstrecke statt. Für die am nächsten an der Bahnstrecke liegenden Objekte, im Bereich Au-Stimmersee, könnte eine ca. 1 km lange und entsprechend hohe Lärmschutzwand Verbesserungen bringen. Diese Maßnahme würde ca. 400.000 Euro kosten und müsste von der Gemeinde finanziert werden. Ich hoffe, dass in Gesprächen mit dem Landeshauptmann bzw. mit der ÖBB Kostenbeteiligungen gefunden werden, um diese für die Anwohner sinnvolle Lösung umgehend umsetzen zu können.

Euer Bürgermeister

Georg Karrer



Der Bahnverkehr bereitet auch jetzt bereits Probleme in Langkampfen.

www.langkampfen.tirol.gv.at

Viele Informationen, Vordrucke und Nützliches um sich Behördenwege zu sparen

Beschluss aus dem Jahr 1988 ist aufrecht

Bereits unter Bgm. Hintner im Jahr 1988 wurde vom Gemeinderat ein Beschluss gefasst, dass in Langkampfen kategorisch die Errichtung einer offenen Bahntrasse abgelehnt wird. Vor kurzem hat sich die Gruppe "Kampf dem Lärm" gebildet, die sich ebenfalls dafür einsetzt, und diese hat bereits über 850 Unterschriften gesammelt. Laut Bgm. Georg Karrer muss dieser Beschluss von 1988 nicht neu definiert werden, denn er ist weiterhin aufrecht. Der Gruppe "Kampf dem Lärm" geht es keinesfalls um die Verhinderung der Bahn, sondern um die Vermeidung von Lärm. Karrer sicherte zu, dass sich die Gemeinde am Bau einer Lärmschutzwand

entlang der bestehenden Bahntrasse beteiligen will. Etwa 180 Euro kostet der Quadratmeter Lärmschutzwand. In Kürze will er diesbezüglich mit der Bahn, bzw. mit dem Landeshauptmann Gespräche aufnehmen. Das Ansinnen einiger Gemeindeglieder, dass auf der Landesstraße zwischen Citroen Bernhard und Hauptschule das Tempolimit von 100 auf 70 gesenkt werden soll, wird voraussichtlich nicht möglich sein. "Diese Strecke wird als unverbautes Areal bezeichnet und derartige Ansuchen werden daher seitens der Bezirkshauptmannschaft generell abgelehnt", weiß Bgm. Karrer aus ähnlichen Ansuchen.



Die vielen Arbeitsplätze in Langkampfen verursachen natürlich auch jede Menge Individual- und Lastverkehr.

Aus dem Gemeinderat

Der **Hundekot** bereitet weiterhin Probleme, da dieser in die öffentlichen Müllkübel geworfen wird. Einerseits besteht dadurch ein Geruchsproblem und andererseits erschwert dies die Entleerung der Müllkübel. Überlegt wird nun, ob sogenannte Gassi-Stationen angeschaffen werden. Bgm. Karrer gibt zu bedenken, dass dann aber auch über die Höhe der Hundesteuer nachgedacht werden müsse.

Wasserschaden im Kindergarten. Der Umbau des Gemeindefests, der teilweise auch den Kindergarten betrifft, führte dazu, dass die wichtigen Sachen des Kindergartens in den Keller geräumt wurden. Nun hat es allerdings ausgerechnet in diesem Teil einen Wasserschaden gegeben. Die Wasserhöhe betrug 1,60 Meter.

In der vorletzten Sitzung des Gemeinderates musste für den **Umbau des Gemeindefests** eine Summe von 400.000 Euro zusätzlich genehmigt werden. Auch in der letzten Sitzung wurden Mehrausgaben beschlossen, sodass Bgm. Karrer letztendlich mit einem Gesamtaufwand von rund 1,3 Mio Euro rechnet. Ursprünglich war man mit Kosten von rund 700.000 Euro für die Sanierung ausgegangen. Karrer will beim Land Tirol nachfragen, ob es mehr Förderung für die Sanierung gibt, weil nicht nur gemeindeeigene Veranstaltungen durchgeführt werden, sondern der Saal auch für Bezirksveranstaltungen immer wieder vermietet wird.



Fleißig am Bauen ist man derzeit beim Gehweg von der Fliegerstube westwärts Richtung Dorfzentrum. Das fehlende Teilstück soll, sofern es die Witterung zulässt, noch heuer fertiggestellt werden.

Widmung wurde abgelehnt

Dem Ansuchen des Landwirtes Hannes Anker auf Umwidmung seines Areals in Gewerbegebiet wurde bei der letzten Gemeinderatssitzung nicht stattgegeben. Begründet wurde dies damit, dass das bestehende Kleingewerbe bereits Probleme mit den Anrainern verursache. Der Bau einer Halle, in der die Sägewerkmaschinen untergebracht werden könnten, sowie eine Ausweitung des Gewerbes ziehe automatisch mehr Verkehr an, was auf dem bestehenden Areal den Anrainern nicht zumutbar ist. "Wenn die Fläche in ein Gewerbegebiet umgewidmet ist, dann kann letztendlich alles darauf gemacht werden", war der einstimmige Tenor der Gemeinderäte. Die Anrainer sprachen sich dezitiert dafür aus, dass das bestehende Kleingewerbe weitergeführt werden kann.



Schultaschen für den Kosovo

Am Ende des Schuljahres sammelten die Schüler/Innen der VS Oberlangkampfen gebrauchte Schultaschen für Kinder im Kosovo. Mit Schulsachen voll gepackt konnten sie dem Jugendrotkreuz übergeben werden.

Die Schulleitung bedankt sich bei allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Der Kosovo ist seit Jahrzehnten ein Konfliktherd und die Bevölkerung dort leidet unter den Ausschreitungen. Von 1992 bis 1995 herrschte auch in Bosnien Krieg, und vor drei Jahren hatte ich erstmals die Gelegenheit die entlegenen Gebiete Bosniens zu besuchen. Es gibt zwar einen wirtschaftlichen Aufschwung im Land, der sich jedoch vor allem in den großen Städten wie Sarajewo bemerkbar macht. Internationale Firmen sehen Bosnien als Zukunftsmarkt und investieren. Nichts desto Trotz gibt es auch in Bosnien noch bittere Not. Denn gegen Ende des Krieges wurde das Land vermint und durch Regen und Schnee haben sich diese Minen verschoben, sodass heute nicht mehr genau gesagt werden kann, wo welche ausgelegt sind. Also können große, fruchtbare Flächen nicht betreten werden, da absolute Todesgefahr besteht. Das österreichische Bundesheer leistet seit Jahren Hilfe in Bosnien. Die Soldaten sorgen aber nicht nur für Sicherheit, sondern gehen auch auf die Sorgen und Nöte der Bevölkerung ein. So hatte ich die Gelegenheit mit den Soldaten eine Schule in der Nähe von Tuzla, im Nordosten von Bosnien zu besuchen. Die Verhältnisse dort waren unvorstellbar. Die Schüler strahlten über die Buntstifte, die sie von den Soldaten erhielten und auch über die reflektierenden Sicherheitsstreifen, die sie auf ihrer Kleidung befestigen können. Denn der Schulweg ist für die Kinder eine



Eine ganze Menge gut erhaltener Schultaschen spendeten die Familien in Oberlangkampfen für den Kosovo.



Ein österreichischer Soldat bei der Verteilung von Schulmaterial in Bosnien.

Kreativ in den Advent

Bald ist es wieder so weit - das Jahr neigt sich dem Ende zu und das festliche Schmücken und Dekorieren beginnt. In der Hauptschule findet auch heuer wieder ein Nachmittag unter dem Motto "Kreativ in den Advent" statt. Dabei kann jeder mitmachen, jeder der Lust hat ist eingeladen. Es wird gebacken, gebastelt und auch der eigene Adventkranz kann gebunden werden. Am 28. November von 15 bis 18 Uhr in der Hauptschule Langkampfen.



Aktive Jugend

Im Rahmen des Projektes "Jugend ins Dorf" hat sich bereits eine sehr aktive Gruppe Jugendlicher zusammengetan, die in der Seniorenstube bisher vier Veranstaltungen abgehalten hat. Nun kam von den Jugendlichen der Wunsch nach einem eigenen Raum auf. Sie stellten die Anfrage, ob sie das alte Feuerwehrhaus in Niederbreitenbach solange benutzen könnten, bis man weiß, was mit dem Haus geschehen soll. Bgm. Georg Karrer gab zu bedenken, dass dieses Haus voraussichtlich im nächsten Jahr abgerissen werden sollte. Würde sich jedoch mittlerweile die Jugendgruppe darin etabliert haben, dann käme anschließend der Gemeinderat in Zugzwang. Der Jugendausschuss bzw. alle Gemeinderäte wurden nun dazu aufgefordert, nach einem entsprechenden Raum Ausschau zu halten. Angeboten wurde den Jugendlichen auch der Mehrzweckraum im neuen Feuerwehrgebäude, den sie entsprechend mitbenutzen könnten. Sie meinten allerdings, dass sie in dem Fall lieber in der Seniorenstube ihre Veranstaltungen abhalten wollen, weil dort nicht so sehr aufgepasst werden muss wie im neuen Gebäude und weil man in der Seniorenstube auch Plakate etc. aufhängen kann. Am glücklichsten wären sie allerdings damit, wenn sie zwischenzeitlich im alten Feuerwehrhaus sein könnten.



InfoEck Wörgl

Im Juni wurde das InfoEck Wörgl neben dem Komma eröffnet. Auch die Gemeinde Langkampfen ist daran anteilmäßig finanziell beteiligt.

Das kostenlose Serviceangebot des InfoEck steht Jugendlichen, Eltern, Lehrern, Jugendarbeitern, sowie allen, die sich mit jugendrelevanten Themen auseinandersetzen, zur Verfügung. Das InfoEck ist erste Anlaufstelle für Jugendliche in allen Fragen von A wie Au Pair bis Z wie Zivildienst. Jungen Menschen wird bei ihren Anliegen gezielt weitergeholfen.

Das InfoEck Wörgl hat von Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr und mittwochs zusätzlich bis 19 Uhr geöffnet.

Weitere Infos: www.infoeck.at

Ehrung für langjährigen Wirt

Anfang September feierten Alberta und Robert Plank, Dampfwirt in Niederbreitenbach, das goldene Hochzeitsjubiläum. Dieses Jubiläum nahm auch die Wirtschaftskammer zum Anlass, um dem Ehepaar Dank und Anerkennung auszusprechen. Über 44 Jahre lang hatten sie das Gasthaus geführt, bevor sie dieses an die Tochter weiter gaben. Robert Plank war zudem am Aufbau des Tourismusverbandes in Langkampfen beteiligt, sowie am Eisschützenverein, bei dem seine Gattin heute noch Obfrau ist.

Die Familie Plank war aus Südtirol gekommen und in den Anfangsjahren kamen zum Dampfwirt vor allem die Gäste zum Hendlessen, denn die Dampfl-Hendl waren weit und breit bekannt. Auch Bgm. Georg Karrer bedankte sich im Namen der Gemeinde.



Wirtschaftsbundobmann Martin Hirner, Alberta und Robert Plank und Wirtschaftskammerobmann Anton Rieder.

Beflaggung an Festtagen

An hohen Festtagen war es früher Brauch, dass die Häuser im Dorf beflaggt wurden. Heute ist es allerdings so, dass es nur mehr in wenigen Haushalten eine Fahne gibt. In letzter Zeit wurden daher vermehrt Anfragen bezüglich des Ankaufes einer Österreich- oder Tirolfahne gestellt. Wer daran Interesse hat sein Haus oder seine Wohnung an den entsprechenden Tagen mit einer Fahne zu schmücken, der soll dies in den nächsten Tagen in der Gemeinde kundtun. Beabsichtigt ist es, dass anschließend ein Preisangebot eingeholt und dann eine Sammelbestellung an den günstigsten Bieter aufgegeben wird.

Offener Himmel

Das Dekanat Kufstein hat von 11. bis 18. Oktober eine Veranstaltungsreihe unter dem Titel "Offener Himmel".

Unter anderem findet dabei am Montag, 13. Oktober um 19 Uhr ein Gottesdienst mit Erzbischof Alois Kothgasser statt. Anschließend wird im Gemeindefaal zum Vortrag "Was setzt ein, wenn der Einsatz vorbei ist" eingeladen. Die Begrüßung erfolgt durch Superintendentin Luise Müller und Erzbischof Alois Kothgasser. Anschließend gibt es Themenbeiträge zur Notfallseelsorge.

Landjugend: Zukunft gestalten - Spuren hinterlassen

Nach einer 3 jährigen Periode kommen nun die Neuwahlen mit schnellen Schritten auf die Landjugend Langkampfen zu. Der scheidende Ausschuß möchte sich bei allen Mitgliedern für die gewaltige Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken und wünscht dem neuen Ausschuß eine ebenso glanzvolle wie auch unvergessliche Periode.

Ein Vereinsrückblick zeigt, dass in den letzten Jahren viele Jugendliche (14-20 Jährige) aufgebaut wurden, sodass sich sicherlich wieder ein dynamischer jugendlicher Ausschuß aus den knapp 100 Mitgliedern findet.

Durch das Langkampfer Zeltfest konnten wir wieder einmal beweisen, dass wir ein ernstzunehmender jugendlicher Verein sind, der Berge versetzen kann - wenn er nur will.

Ein Verein der sich durch Jugendlichkeit, Brauchtum, Tracht, Kirche und Glaube, Jugend, Feste und Veranstaltungen, Soziales Bewußtsein, Einzigartigkeit, Zusammenhalt, uvm. definiert!

Vielen Dank an die FF-Niederbreitenbach und an die BMK Unter- und Oberlangkampfen für die gewaltige vereinsübergreifende Zusammenarbeit beim Zeltfest.

Seit kurzem haben wir auch eine Webside www.Lj-Langkampfen.at, die immer auf dem neuesten Stand ist und auf der man Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges über die Landjugend nachschauen kann.

Der Ausschuß 2005-2008



Zehn Ehepaare feierten das goldene Jubiläum



Elf Ehepaare feierten in den letzten Monaten das goldene Hochzeitsjubiläum. Seitens der Gemeinde wurden diese zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. BH Michael Berger überbrachte den Dank des Landes Tirol, sowie die Ehrengabe des Landes. Folgende Ehepaare sind bereits seit 50 Jahren verheiratet: Von links nach rechts: Josef und Johanna Müller, Peter und Anna Einwallner, Johann und Maria Hintner, Peter und Marianne Gossner, Ernst und Imelda Schiegl, Bezirkshauptmann Michael Berger, Heinz und Frieda Mayr, Alois und Theresia Resinger, Bürgermeister Georg Karrer, Sebastian und Maria Freysinger, Friedrich und Anna Wiedl, Johann und Johanna Fuchs und Georg und Maria Juffinger.

Die Volksbühne Langkampfen stellt sich vor

Die Volksbühne Langkampfen besteht aus ca. 30 Mitwirkenden und feiert im Jahr 2009 ihr 50jähriges Bestandsjubiläum. Aus Anlass dazu wird ein historisches Stück mit Bezug auf das Gedenkjahr 200 Jahre Andreas Hofer aufgeführt.

Im März wird immer ein aufwändiges Stück gespielt. Die Proben und Vorbereitungen dafür beginnen meistens im Oktober/November.

Dass Theaterspielen auch für Kinder und Jugendliche interessant ist, sieht man bei der jährlich stattfindenden Muttertagsfeier, wo schon die Kleinsten mitwirken und ihren Spaß am Spielen haben. Der Erlös der freiwilligen Spenden bei der Muttertagsfeier wird immer für einen Grillnachmittag für die mitwirkenden Kinder verwendet.

Heuer wurde ein neuer Vorstand der Volksbühne Langkampfen gewählt.
Obmann: Sebastian Luchner
Obmann-Stellvertreter: Stefan Thaler
Kassier: Fritz Hager
Schriftführerin: Cornelia Mayr

Die Volksbühne Langkampfen sucht immer wieder neue Spieler. Wer interessiert ist, vor oder hinter der Bühne mitzuwirken meldet sich bitte unter 0699/103 09 323.

Die Volksbühne Langkampfen bedankt sich für die zahlreichen Besucher bei ihren Vorstellungen!



Eine illustre Runde auf der Bühne.



Wenn Männer eine Frauenrolle spielen, dann ist von vornherein für Humor gesorgt.

Schützenkompanie wird gegründet



Der Gedanke einer eigenen Schützenkompanie für Langkampfen schwirrte Paul Madreiter und einigen Gleichgesinnten schon lange im Kopf herum. Am 24. September kam es zu einer ersten Versammlung diesbezüglich und sofort unterschrieben 35 Interessierte.

Anwesend war unter anderem auch Hermann Egger, Bataillonskommandant des Bezirkes Kufstein, der über das große Interesse erstaunt war. Voraussichtlich wird eine Speckbacher-Kompanie gegründet, da es diesbezüglich einen historischen Hintergrund zu Langkampfen gibt, wie Chronist Franz Lackner weiß. Bis 15. Oktober können sich weitere Interessierte bei Paul Madreiter melden. Die Gründung der Kompanie soll dann im November erfolgen.

Staatsmeistertitel für Verena Moser



Kürzlich fand in Klagenfurt die Staatsmeisterschaft im Vollkontakt Kickboxen statt. Der MSK Karateverein Kirchbichl konnte mit einem Supererfolg aufwarten. Die 29jährige Langkampferin Verena Moser, vorjährige Vizestaatsmeisterin, konnte sich die Goldmedaille souverän erkämpfen. Trainer Helmut Frisch sieht Chancen, dass Verena für die Europameisterschaft 2009 nominiert werden könnte.

Gemeindezeitung digital auf:
www.langkampfen.tirol.gv.at



Langkampfen ist immer einen Urlaub wert

Es vergeht kein Quartal, in dem nicht langjährige, treue Langkampfen-Urlauber geehrt werden. Der Dank gilt dabei den Privatzimmervermietern, aufgrund deren Engagement diese Urlauber immer wieder Langkampfen als ihr Urlaubsdomizil wählen. Je nachdem, wie oft diese Gäste hier waren, werden sie vom Tourismusverband Ferienland Kufstein mit einem Präsent bedacht.



Für 35 Jahre wurden geehrt:
 Johannes Pennings und das Ehepaar Keizers aus Overloon/ NL. Vermieterfamilie ist Johann und Anni Haas aus Niederbreitenbach
 Im Bild: die Geehrten mit Vermieterin Anni Haas und Bgm. Georg Karrer und Toni Farbmacher vom TVB Ferienland Kufstein.



Für 30 Jahre wurden geehrt:
 Heidemarie und Dieter Kock aus Mülheim / Ruhr /BRD. Vermieterfamilie ist Michael Lang, Nagelschmidhof in Niederbreitenbach
 Im Bild: Bgm. Georg Karrer, Ehepaar Kock, Michael Lang, Toni Farbmacher, Vertreter des TVB Ferienland Kufstein



Für 25 Jahre wurden geehrt:
 Eleonore und Dieter Knauf aus Chesterland /Ohio/USA. Vermieterfamilie ist Ehrenstraßer/Moser.
 Im Bild: Familie Knauf mit der Vermieterin Johanna Moser (3.v.links), sowie Bgm. Georg Karrer und Toni Farbmacher.



Für 25 Jahre wurden geehrt:
 Familie Horstmann aus Emmen /NL. Gastgeber ist die Familie Schwarzenauer in Niederbreitenbach.
 Im Bild: Familie Horstmann mit Bgm. Georg Karrer, Toni Farbmacher und Resi Schwarzenauer (3. v.li)

Mit Elan in den zweiten Bildungsweg

Allen Bildungswilligen und Traumjob-Suchenden kann Hannes Langreiter nur ein Vorbild sein.

Als ausgebildeter Chemielaborant könnte Hannes nun eigentlich "eine ruhige Kugel" schieben. Allerdings war es schon lange sein Wunsch Braumeister zu werden. Unzählige Bewerbungen hat er verschickt und die Brauerei Egger in St. Pölten bietet ihm nun endlich die Chance, diesen Beruf zu erlernen; also ein

Neuanfang als Lehrling. Nebenbei heißt es auch noch die Matura nachholen, denn ohne dieses Zeugnis gibt es auch als Braumeister kein Weiterkommen. Schwer fällt Hannes vor allem der "Abschied" von den vielen Vereinen, bei denen er tätig war. Keinesfalls lassen kann er die Musik. Also werden die Surfassl-Buam künftig vermehrt in Niederösterreich auftreten müssen.



Nicht nur das Musikzieren beherrscht der Hannes, auch beim Witzeerzählen ist er bestens drauf.



Die Schopperalm in Kiefersfelden wurde von Langkämpfern vereinnahmt, als die Surfassl-Buam kürzlich zum Frühschoppen aufspielten.

Achtung bei Feuerwerken

Immer öfter ist es üblich, dass bei privaten Geburtstagsfeiern ein Feuerwerk abgefeuert wird. Seitens der Gemeinde wird darauf hingewiesen, dass dies grundsätzlich verboten ist. Eine Ausnahme stellt die Silvesternacht dar. Für private Feuerwerke während des Jahres muss grundsätzlich ein Ansuchen an die Gemeinde gerichtet werden.



Um den Musikernachwuchs braucht einem im Langkampfen nicht Bange zu werden. Der kleine Luca hat seinen Onkel Egon Mitterer als Vorbild und versucht sich an einem etwas schweren Instrument.

Bouldercup



Das Sportklettern ist eine beliebte Sache und Dank der Anlage in der Turnhalle der Hauptschule können Schüler im Rahmen des Schulsports auch dieser Leidenschaft fröhnen.

Auch heuer nehmen die Schüler der Hauptschule wiederum am Schulbouldercup teil. Am 16. Oktober startet die Regionalmeisterschaft in Imst, am 21. Oktober ist sie in Langkampfen und am 31. Oktober in Rum. Die Landesmeisterschaft wird dann am 14. November in Innsbruck ausgetragen.

Wohin mit dem Schnee?

Alle Hauseigentümer bzw. Grundbesitzer sind für die Schneeräumung auf dem eigenen Grundstück selbst verantwortlich. Der geräumte Schnee ist auf dem eigenen Grundstück abzulagern und darf nicht auf dem öffentlichen Gut der Gemeinde, etwa Straßen, Gehsteige und Plätze deponiert werden. Auch in öffentliche Gewässer darf der Schnee nicht entsorgt werden. Bei Zuwiderhandlung droht ein Verwaltungsstrafverfahren.

Gratisholz für kalte Tage

Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr können bei der Firma Unterland Flexible Packaging GmbH kostenlos Holzpaletten abgeholt werden.

Abholung: Tor 1 Wareneingang.

Standesfälle

Geboren wurden:

eine Leni Johanna der
Nicole Schreier
ein Martin der Heidemaria
und dem Martin Mayr
ein Leo Peter der Anita und dem Peter
Krimbacher
ein Maximilian der Marina Karrer
eine Leonie Elisabeth der Bettina und
dem Karl Leimgruber
ein Alexander der Sabine Graber und
dem Stefan Bindhammer
eine Anna der Caroline Steinhuber
ein Colin der Pamela Bellinger-Hotzy
und dem Markus Bellinger
ein Martin Michael der Eva Klocker und
dem Martin Radinger
eine Theresa der Barbara und dem Josef
Hetzenauer
ein Markus der Maria und dem Walter
Sieberer
eine Valentina Sofie der Sandra Müller
und dem Alexander Kainzner
eine Linda Bettina der Bettina Schmid-
Gugglberger und dem Christian
Gugglberger



Gestorben sind:

Matthias Haselsberger,
14 Jahre
Anna Kreutner, 82 Jahre
Anton Gruber, 72 Jahre
Gottfried Nitz, 86 Jahre
Johann Gratt, 61 Jahre



Geheiratet haben:

Tanja Bunic und Tilwicks
Nico am 27. Juni 2008
Kathrin Anker und Markus
Diebold am 5. Juli 2008
Manuela Farthofer und Reinhard
Perthaler am 8. August 2008
Bettina Schmid und Christian
Gugglberger am 14. August 2008
Silvia Gerngroß und Richard Payr am
6. September 2008
Bettina Zmeck und Ing. Gerald Pfluger
am 12. September 2008
Barbara Gruber und Horst Hechenleitner
am 13. September 2008



Sollten Sie Ihre persönlichen Daten und
Ereignisse, wie Hochzeitsjubiläum,
Geburt eines Kindes, runder Geburtstag,
nicht in der Gemeindezeitung veröffent-
licht haben wollen, dann können Sie dies
im Meldeamt der Gemeinde deponieren.

Herzliche Gratulation

Im vierten Quartal des Jahres 2008 feiern fol-
gende Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in
Langkampfen ihren Geburtstag und werden
dabei über 80 Jahre alt:

Ursula Böhm, Obere Dorfstr. 65, 98 Jahre
Anna Häusler, Bargerweg 6/1, 95 Jahre
Marianne Küberl, Föhrenweg 10, 93 Jahre
Ursula Taxacher, Obere Dorfstr. 65, 91 Jahre
Anna Fasolt, Am Sonnenhang 4/1, 89 Jahre
Maria Heidinger, Kirchweg 7/5, 88 Jahre
Katharina Gross, Obere Dorfstraße 51/3, 88 J.
Anna Egger, Innrain 4/2, 87 Jahre
Marianne Jäger, Am Sonnenhang 5, 86 Jahre
Maria Pertoll, Obere Dorfstr. 65, 86 Jahre
Theresia Daum, Kirchweg 7/2, 86 Jahre
Rudolf Danz, Innstr. 52, 85 Jahre
Franz Kofler, Kapellenweg 12, 85 Jahre
Paula Kaufmann, Burgstr. 11/1, 84 Jahre
Susanne Thaler, Bürgerstr. 3/1, 84 Jahre
Georg Lettenbichler, Amseltalweg 7/4, 83 Jahre
Josef Karrer, Blumenweg 2, 83 Jahre
Thomas Schreyer, Quellenweg 4/1, 83 Jahre
Ernst Pfeifer, Kreithweg 5, 83 Jahre
Hermine Aufinger, Ahornweg 4/1, 82 Jahre
Irmgard Maier, Obere Dorfstr. 65, 82 Jahre
Friedrich Marek, Lindenbrunnweg 3, 82 Jahre
Gertraud Ellinger, Mariasteiner Str. 32, 82 Jahre
Anna Kofler, Ahornweg 6, 81 Jahre
Alois Resinger, Am Sonnenhang 17/2, 81 Jahre
Karl Winkler, Schönwörthstr. 2, 81 Jahre
Herbert Mösinger, Bürgerstr. 10/3, 80 Jahre
Anna Hintner, Innstr. 65/2, 80 Jahre
Anna Dindl, Bergweg 29, 80 Jahre
Elisabeth Mösinger, Bürgerstr. 10/3, 80 Jahre
Heinz Höhne, Bachgasse 3, 80 Jahre

Langkampfen rockt

Heiß hergehen dürfte es am Freitag wieder beim
Konzert "Langkampfen rockt". Mit dabei sind:
Flush of anger, Noise nuke, Midriff, The marode
birds, Rising fire. Beginn ist um 18 Uhr im
Gemeindesaal.

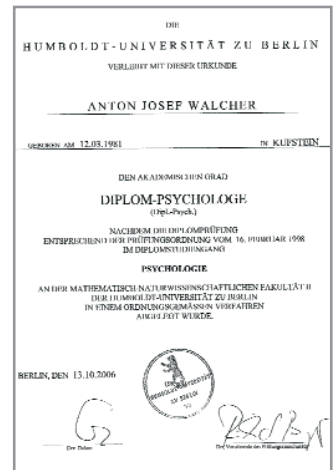
IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Langkampfen
www.langkampfen.tirol.gv.at
Redaktion: Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
brigitte.eberharter@snw.at
www.be-medien.com
Druck: Aschenbrenner
6330 Kufstein, Tel: 05372/65200
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem
Papier

**Gratulation zum 60-jäh-
rigen Ehejubiläum**
Johanna und Franz
Kapfinger am 18. Oktober
2008

**Gratulation zur
Goldenen Hochzeit**
Margarethe und Sebastian
Aufhammer am
12. Oktober
Gertraud und Rupert
Trainer am 25. Oktober
Hildegard und Hieronimus
Ferdigg am 22. November
Johanna und Josef Hintner
am 24. November

**Gratulation zur
Silbernen Hochzeit**
Elisabeth und Peter
Unterberger am
29. Oktober
Margarethe und Roland
Egger am 5. November
Andrea und Peter Lintner
am 5. November
Inge und Franz Strillinger
am 2. Dezember
Margit und Helmut Egger
am 16. Dezember



Der Seniorenbund Langkampfen
trauert um sein langjähriges
Ausschußmitglied Toni Gruber, der
am 21.8.08 verstorben ist.

**Termine, Sponsionen, etc.
für die nächste Zeitung**
bitte rechtzeitig
abgeben.
Redaktionsschluss ist der
1. Dezember 2008

Termine und Veranstaltungen

Oktober

Erziehung braucht

Beziehung Am 3. Oktober lädt das Katholische Bildungswerk zum Vortrag "Erziehung braucht Beziehung" in die Seniorenstube ein. Vortragender ist Hermann Horngacher, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Gesprächsabend im Pfarrheim Unterlangkampfen mit Mag. Otto Oberlechner und Pater Hermann Wörgötter zum Thema "Kirche, du verlangst zu viel von deinen Gläubigen". Am 14. Oktober um 19.30 Uhr

Kirchweihfest mit Bauernmarkt am 18. Oktober ab 10 Uhr auf dem Vorplatz des Gemeindesaals. Veranstalter ist der Viehzuchtverein Langkampfen.

Flohmarkt Im Rahmen des Kirchweihfestes am 18. Oktober veranstalten die Langkampfer Frauen von 10 bis 16 Uhr einen Flohmarkt in den Garagen von Franz Raffler. (hinter Gasthaus Altwirt) Sachspenden können am Freitag, 17. Oktober von 14 bis 18 Uhr abgegeben werden. Keine Kleider und keine Schuhe.

SPÖ Dorfkegeln von 20. bis 25. Oktober findet in der Kegelstube das Dorfkegeln statt, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Am Samstag von 10 bis 24 Uhr. Die Preisverteilung ist am Sonntag, 26. Oktober im Gemeindesaal ab 19 Uhr.

Nordic Walking

Jeden Dienstag um 13 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit mit Erika Mair (SV Langkampfen - Sektion Damengymnastik) Nordic Walken zu gehen.

Treffpunkt ist beim Pfarrhof Unterlangkampfen

Gymnastik

Jeweils am Mittwoch 19 bis 20 Uhr und 20 bis 22 Uhr
Callanetic, Pilates (Bauch, Beine Po), Step-Aerobic (Hantel + Bänder)



November

Diavortrag Einen Reisebericht über "Galapagos und Äquator" liefern am 7. November Barbara und Anton Presetschnik. Um 19.30 Uhr in der Seniorenstube.

Tauschmarkt Die SPÖ lädt am 8. November zum Tauschmarkt in die Seniorenstube ein. Alles was Kinder so benötigen kann angeboten und gekauft werden.

Kirchenkonzert Am Sonntag, 16. November lädt die BMK Oberlangkampfen zum Konzert in die Pfarrkirche Unterlangkampfen ein.

Landjugendball Die Landjugend Langkampfen veranstaltet am 22. November den traditionellen Ball. Ab 20 Uhr im Gemeindesaal.

Pfarrbasar Am 23. November laden die Mitglieder des Pfarrgemeinderates zum Basar ein. Angeboten werden nette, oft selbst gebastelte Kleinigkeiten für Weihnachten und Kulinarisches.

Krisen als Entscheidung zur Wende

Zu einem Vortragsabend zum obigen Thema lädt am 28. November ab 19.30 Uhr das Katholische Bildungswerk ein. Vortragende im Pfarrheim Unterlangkampfen ist Mag. Ulrike Parnreiter-Fingerl.

Weihnachtsmarkt

Am 30. November veranstaltet der Krippenverein Langkampfen von 10.30 bis 18 Uhr einen Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz des Gemeindesaals.

Bitte **Termine** rechtzeitig melden. Ein Nachtelefonieren ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Entweder bei Theresa im Gemeindeamt abgeben oder direkt per Mail an: brigitte.eberharter@snw.at

Dezember

Krippenausstellung

Der Krippenverein Langkampfen lädt auch heuer wieder zur Ausstellung seiner neuen Krippen ein. Von 6. bis 8. Dezember jeweils von 10.30 bis 20 Uhr im Probelokal der Musik und der Seniorenstube.

Niederbreitenbacher Adventfeier

Am 7. Dezember ab 14.30 Uhr

Schauturnen

Das Kinder-Schauturnen mit Weihnachtsfeier findet am 14. Dezember von 16 bis 18 Uhr im Turnsaal der Hauptschule statt.

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Schachabende jeden Dienstag ab 17 Uhr in der Seniorenstube und ebenso jeden Samstag
Ausgenommen Samstag, 1. November, Samstag, 8. November
Samstag, 22. November und die Samstage im Dezember

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 3. Montag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung in der Seniorenstube zwischen 14 und 16 Uhr statt. Anwesend sind dabei Veronika Erhart und Dr. Claudia Haberland

Seniorenbund Langkampfen immer aktiv!

Seniorenachmittag: Jeden 3. Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr in der Seniorenstube.

Wandern: Jeden 1. und 3. Montag im Monat wird gemeinsam gewandert. Treffpunkt ist die Seniorenstube um 13.30 Uhr.

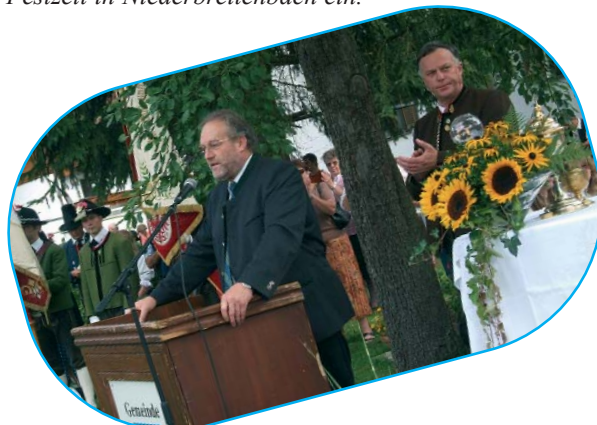
Kegeln: Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr bei der Kegelbahn Langkampfen

Impressionen von Feuerwehr und Musik

Abordnungen aus dem gesamten Feuerwehrabschnitt waren dabei, als das Feuerwehrhaus in Niederbreitenbach gesegnet wurde. "Es hat über zehn Jahre gedauert, bis wir zu diesem Haus gekommen sind. Es ist das einzige öffentliche Gebäude in Niederbreitenbach, erklärte Kommandant Georg Juffinger. LH-Stellvertreter Anton Steixner als oberster Feuerwehrkommandant des Landes meinte: "Eigentlich müsste die Gemeinde allein zahlen, weil sie eine wohlhabende ist." 100.000 Euro wurden seitens des Landes trotzdem bezahlt, denn wenn Leute bereit sind anderen zu helfen, muss das Material dazu zur Verfügung gestellt werden. Bgm. Georg Karrer wurde nach der Segnung zum Ehrenmitglied der FF Niederbreitenbach ernannt.



Mit einer beeindruckenden Aufführung haben die Bundesmusikkapellen Oberlangkampfen, Angath, Angerberg/Mariastein und Unterlangkampfen die Marschwertung beim heurigen Bundesmusikfest in Wien gewonnen. Beim Bezirks-Musikfest in Niederbreitenbach wurde dies auch dem heimischen Publikum präsentiert. Nach einer Feldmesse zogen die Kapellen des Musikbundes in das Festzelt in Niederbreitenbach ein.



Zeitung digital auf:
www.langkampfen.tirol.gv.at